
LK-Ersteinstufungsanträge richtig und sinnvoll stellen

Wie gehen Sie vor, wenn Personen, die keine LK haben, weil sie „Neulinge“ im Wettspielbetrieb sind oder weil ihre LK nach einer Spielpause von mind. 2 Jahren gelöscht wurde, am Mannschaftswettspielbetrieb teilnehmen wollen?

Sie positionieren die Person(en) in der namentlichen Mannschaftsmeldung (nMM) der betreffenden Altersklasse(n) an der Stelle, die ihrer Spielstärke im Vergleich zu den anderen Spielerinnen oder Spielern entspricht.

Wichtig! Diese Personen erhalten durch die Aufnahme in die nMM nicht mehr automatisch eine LK, sondern haben dort statt einer LK einen Bindestrich („-“).

Nun müssen Sie für diese Personen über den Menüpunkt „Mitglieder“ auf der jeweiligen Stammdatenübersicht der betreffenden Person über den Link „LK-Ersteinstufungsantrag ausfüllen“ die jeweils erforderliche LK beantragen. Wenn die LK besser als 23,9 sein soll, begründen Sie Ihren Antrag bitte entsprechend.

Achtung! Bitte beantragen Sie keinesfalls eine LK von 24,0 bis 25,0. Die LK-Grundeinstufung, also die „schlechteste“ mögliche LK im BTV ist 23,9. Leider kann eine Einstufung von 24,0 bis 25,0 systemseitig nicht ausgeschlossen bzw. abgefangen werden. Ein solcher Antrag bedeutet deshalb einen zusätzlichen manuell Mehraufwand bei der Genehmigung.

Nach Genehmigung des L-Ersteinstufungsantrages wird der Bindestrich in der nMM durch die genehmigte LK ersetzt. LK-Ersteinstufungsanträge werden im System grundsätzlich nur für Personen angeboten, die keine LK besitzen.